

Interreg-Projekt Feuchtgrünland und Storchengebiete zwischen Alpenheim und Donau Grenzüberschreitende Exkursion ins Alpenrheintal



Fotos von links oben nach rechts unten:

LR Erich Schwärzler war von den Aufwertungen im Schweizer Ried beeindruckt (Foto: B. Burtscher).

Mehrere sehr großflächige Teiche wurden in Maientratt, Schweiz angelegt (Foto: B. Burtscher).

Tolle Erfolge im Interreg-Projekt: Zwei neue Storchhorste sind im Schweizer Ried besetzt. Das erste Weißstorchpaar brütet seit über 100 Jahren wieder in Liechtenstein (Foto: M. Waldinger).

Bürgermeister Elmar Rhomberg erläuterte, welche große Bedeutung das Ried für die Marktgemeinde Lauterach hat (Foto: B. Burtscher).

Vizebürgermeister Christian Natter betonte, dass die Marktgemeinde Wolfurt das Projekt gerne unterstützt und die Aufwertungen im Wolfurter Ried sehr begrüßt (Foto: B. Burtscher).

Erfahrungsaustausch über Grenzen hinweg

In dem von der Europäischen Union geförderten Interreg III A- Projekt werden erstmalig in der Euregio Bodensee amtlicher Naturschutz, private Verbände und Naturschutz-Stiftungen aus vier Ländern gemeinsam Feuchtgrünlandgebiete für den Weißstorch und andere Arten auf und machen gemeinsam Öffentlichkeitsarbeit. Projektpartner, Mitarbeiter, Förderer und Sponsoren aus vier Ländern besichtigten am 10. Mai 2007 die durchgeführten Aufwertungen von Lebensräumen im Alpenrheintal. Dabei konnten wertvolle Informationen und Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen für weitere Aufwertungen gewonnen werden.

Film „Feuchte Wiesen für Libelle, Frosch und Storch“

Der DVD-Film, der im Interreg-Projekt von Manfred Waldinger, Mag. Bianca Burtscher und Dipl. Biol. Anne Puchta erstellt wurde, ist nun im Naturschutzbund-Büro, Tel. 05572/29650, vorarlberg@naturschutzbund.at erhältlich.

